

Vorlage

Sitzung:		TOP 6
Datum	Gremium	
20.07.2017	Gemeindevertretung Harrislee	

Masterplan 100 % Klimaschutz; hier: Beschluss des Konzeptes

Bericht:

1. Im Rahmen des Projektes „Masterplan 100 % Klimaschutz“ wurde die Region Flensburg als eine von 41 Modellregionen bundesweit für den vorbildlichen kommunalen Klimaschutz ausgewählt. Mit der Teilnahme an diesem Projekt haben sich die 34 beteiligten Gemeinden der Region Flensburg dazu verpflichtet, die im Folgenden genannten Ziele dieses bundesweiten Förderprogramms zu verfolgen:
 - CO₂-Neutralität der Region Flensburg spätestens bis zum Jahr 2050,
 - Reduzierung des Endenergieverbrauchs um 50 % bis zum Jahr 2050 gegenüber dem Jahr 1990.
2. Die Gemeinden haben die interkommunale Zusammenarbeit mit der „Grundsatzvereinbarung zwischen den Gemeinden zur kommunalen Kooperation für die Umsetzung des Masterplanmanagements für den Klimaschutz und die Etablierung der erforderlichen Gremien in der Region Flensburg“ im Februar 2016 bekräftigt. Die 34 beteiligten Gemeinden der Region Flensburg verstehen sich gemeinsam mit ihrem kommunalen Klimaschutzmanagement als treibende Kraft hinter der Initiierung und Umsetzung von Klimaschutzmaßnahmen vor Ort zur Erreichung der eigenen Klimaschutzziele und sehen sich in einer Vorreiterfunktion für alle weiteren Akteure der Region sowie für ihre Einwohner(innen) bei der Realisierung dieser Klimaschutzziele.
3. Mit dem ab Juli 2017 vorliegenden Masterplan-Konzept des Büros SCS Hohmeyer | Partner ist die im integrierten Klimaschutzkonzept aus dem Jahr 2015 entwickelte Strategie zur Erreichung der CO₂-Neutralität erweitert und vertieft worden. Die vorliegende Strategie stellt den aus heutiger wissenschaftlicher Sicht optimalen Weg zur Erreichung der Klimaschutzziele dar. Neben der Untersuchung der Zweckmäßigkeit zusätzlicher Klimaschutzmaßnahmen zur Erreichung der notwendigen Endenergieeinsparungen wurde ein Maßnahmenplan mit strategischen Handlungsschwerpunkten für die Sektoren Kommunaler Einflussbereich, Private Haushalte, Verkehr, Landwirtschaft, Unternehmen und Energieversorgung entwickelt und umsetzungsorientiert vorbereitet. Das Masterplan-Konzept dient in seiner Gesamtheit als zentrale Grundlage für die Arbeiten des Klimaschutzmanagements der Region Flensburg bis zum Ende der Projektlaufzeit „Masterplan 100 % Klimaschutz“ im Jahr 2020 und darüber hinaus.
4. Handlungsschwerpunkte:
Die folgende Auflistung gibt einen Überblick der im Masterplan-Konzept für die Umset-

zung vorgesehenen strategischen Handlungsschwerpunkte. Darüber hinaus soll die Information und Motivation weiterer Akteure sowie der Einwohner(innen) für das Klimaschutzhandeln ermöglicht werden.

- energetische Gebäudesanierung und Ökostromversorgung der kommunalen Liegenschaften
- Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED-Leuchten
- Ausbau der E-Mobilität, Stärkung des Umweltverbundes und Aufbau von Mobilitätsstationen
- Erhöhung des Anteils erneuerbarer Energien in der Strom- und Wärmeversorgung
- Umsetzung von Klimabildungsprojekten an Schulen und Kitas und anderen Maßnahmen zur Anregung von Verhaltensänderungen in allen Sektoren
- Unterstützung von Privathaushalten, Landwirtschaft und Unternehmen bei der Umsetzung von Klimaschutzmaßnahmen

5. Bis zum Jahr 2020 sollen folgende strategische Zwischenziele erreicht werden:

Kommunaler Einflussbereich: 100 % Ökostromversorgung für alle kommunalen Liegenschaften

50 % Anteil LED-Leuchten an der Straßenbeleuchtung aller Gemeinden

Mobilität: mindestens zwei weitere E-Ladesäulen je Amt/amtsfreie Gemeinde

mindestens eine weitere Mitfahrbank in jeder Gemeinde

Energieversorgung: ein Anteil von 20 % regenerativer Energieträger an der Wärmeversorgung

6. Monitoring und Controlling:

Für den Erfolg und die Glaubwürdigkeit der 34 beteiligten Kommunen in Bezug auf das Vorhaben, die CO₂-Neutralität der Region Flensburg bis zum Jahr 2050 zu erreichen, ist es eine wichtige Voraussetzung, dass eine regelmäßige Bewertung der erreichten Fortschritte erfolgt. Der jährliche Bericht soll einen ganzheitlichen Blick auf den Stand der Zielerreichung für die Region Flensburg und die 34 beteiligten Gemeinden ermöglichen. Hierzu sollen sowohl die jeweils aktuelle Energie- und CO₂-Bilanz der 34 Gemeinden bzw. der gesamten Region als auch zentrale Indikatoren untersucht und bewertet werden. Die gewonnenen Erkenntnisse über den Ist-Zustand sollen den aus der aktuellen Klimaschutzstrategie ableitbaren Zwischenzielen anschaulich gegenübergestellt werden, um Abweichungen schnell erkennbar und erklärbar zu machen. Nur auf diese Weise ist eine kontinuierliche Begleitung des Prozesses und ggf. frühzeitiges Umsteuern möglich.

7. Verstetigung ab dem Jahr 2020:

Mit der Organisation des Klimaschutzprozesses und dessen Einbettung in die Verwaltungsabläufe der beteiligten Gemeinden sind neben dem Klimaschutzmanagement die eingerichteten Gremien Masterplan-Vorstand, Masterplan-Beirat und die Mitgliederversammlung betraut. Optionen zur Verstetigung liegen in der Anbindung an ein Amt oder eine amtsfreie Gemeinde oder eine andere Gebietskörperschaft, einen kommunalen Zweckverband, eine kommunale GmbH, den Kreis Schleswig-Flensburg oder evtl. an eine privatrechtliche Organisation.

8. Finanzierung und Folgekosten:

Durch den Beschluss jeder einzelnen Gemeinde werden in direkter Auswirkung keine zusätzlichen Personal- und Sachkosten für das Klimaschutzmanagement bis 2020 entstehen.

Finanziell wirksame Maßnahmen als Teil des Projekts Masterplan 100 % Klimaschutz sollen separat beschlossen werden. Es ist jedoch damit zu rechnen, dass für Einzelmaßnahmen, die als Teil des Handlungsplanes für den kommunalen Einflussbereich im Sinne einer langfristig orientierten Energie- und Treibhausgaseinsparung getätigt werden, erhöh-

ter Investitionsbedarf bestehen wird, der sich jedoch aufgrund der zu erwartenden Energiekosteneinsparungen mittel- und langfristig kostensenkend auswirken wird.

9. Zeitpunkt der Umsetzung:

Die Umsetzung erfolgt ab dem Zeitpunkt des Beschlusses in der jeweiligen Gemeinde.

Mit Hilfe einer Präsentation wird durch das Klimaschutzmanagement das Masterplan-Konzept des Büros SCS Hohmeyer | Partner zur Erweiterung und Vertiefung der Strategie zur Erreichung der CO₂-Neutralität in der Sitzung vorgestellt.

Beschlussvorschlag:

1. Vor dem Hintergrund des derzeit durch die 34 beteiligten Kommunen in Verwaltung und Politik durchgeführten Klimaschutzprojekts „Masterplan 100 % Klimaschutz“ und der zentralen Bedeutung des Klimaschutzes für die Region wird das im Auftrag der beteiligten 34 Gemeinden angefertigte Masterplan-Konzept als Leitlinie für das weitere klimaschutzbezogene Handeln der 34 beteiligten Gemeinden und des kommunalen Klimaschutzmanagements der Region Flensburg beschlossen.
2. Das Klimaschutzmanagement wird damit beauftragt, die Umsetzung der im Konzept genannten strategischen Handlungsempfehlungen zur Umsetzung der Klimaschutzstrategie zu prüfen und für die Gemeinden vorzubereiten.
3. Die Gemeinde Harrislee wird die Umsetzung des Konzeptes „Masterplan 100 % Klimaschutz Region Flensburg“ unterstützen und strebt für die jeweiligen Sektoren an, vorrangig die vom Klimaschutzmanagement bis zum Jahr 2020 vorgeschlagenen Umsetzungsmaßnahmen zu realisieren. Eine Realisierung entsprechender Umsetzungsmaßnahmen bis 2050 wird angestrebt.

Die Umsetzung weiterer eigenständig entwickelter Maßnahmen ist ausdrücklich erwünscht.

4. Das Klimaschutzmanagement wird zunächst bis 2020 beauftragt, den Grad der Zielerreichung im kommunalen Einflussbereich sowie für die darüber hinaus im Konzept untersuchten Sektoren im Rahmen des im Projekt entwickelten Monitoring und Controlling-Systems für alle 34 Gemeinden jährlich zu überprüfen und die Ergebnisse in einem Bericht zur Zielerreichung ggf. zusammen mit Handlungsempfehlungen zur Sicherstellung der Zielerreichung vorzulegen.

Martin Ellermann
Bürgermeister